

## Erforschung der Goldkopflöwenaffen in Cabruca

Im Jahr 2015 nahm ich an der Brasilienexkursion teil. Am 11. September konnte ich mich nun endlich erneut in einen Flieger setzen, um nach Brasilien zu reisen. Nachdem ich Rio de Janeiro besucht habe und anschließend die artenreiche Region rund um das Instituto Araguaia in Tocantins (im Blogbeitrag „Praktikum am Rio Araguaia“ könnt ihr mehr über dieses faszinierende Gebiet lesen) kennenlernen durfte, führte mich meine Reise an die Ostküste des Landes. Seit dem 25. September befinde ich mich auf der Fazenda Almada nahe Ilhéus im Bundesstaat Bahia. Bis zum Jahresende werde ich hier mit Goldkopflöwenaffen (*Leontopithecus chrysomelas*) arbeiten, welche in den letzten Jahren auch im Rahmen der Brasilienexkursion aufgesucht wurden.



Die Wälder rund um die Fazenda Almada sind die Heimat der Goldkopflöwenaffen.



Goldkopflöwenaffe

Auf dem 400 Hektar großen Gelände der im Jahre 1855 gegründeten Farm wird Kakao produziert. Im Gegensatz zu der Produktion von beispielsweise Soja oder auch der Rinderzucht wird für den Anbau von Kakao nicht der gesamte Regenwald gerodet. Die großen, mit zahlreichen Epiphyten besetzten Regenwaldbäume bleiben erhalten, um den Kakaopflanzen den nötigen Schatten zu spenden. Diese schattigen Kakaowälder werden „Cabruca“ genannt. Und genau diese Plantagen sind auch der Ort an dem ich in den nächsten Wochen Daten für meine Arbeit sammeln werde. Sie bieten den Goldkopflöwenaffen eine perfekte Lebensgrundlage, sodass gleich mehrere Gruppen dieser Tiere rund um meine Unterkunft zu finden sind.



Blick auf die Fazenda Almada.

Die bisherige Zeit auf der Fazenda fiel hauptsächlich der Planung und Ausarbeitung meines Projekts zum Opfer. Doch konnte ich die Zeit auch für erste kleinere Ausflüge in Mata Atlântica und Cabruca nutzen. Neben mehreren Kuhl-Büschelaffen (*Callithrix kuhlii*) fand ich überraschend auch den ersten Goldkopflöwenaffen, nur wenige hundert Meter vom Haus entfernt. Die erste Sichtung ließ die Vorfreude weiter steigen. In den kommenden Tagen wird meine Arbeit dann endlich richtig starten. Ich bin gespannt, welche Erfahrungen und Erlebnisse in den nächsten Wochen auf mich warten. Ich werde hier davon berichten!

Marvin K.





Ein kleines Stück Mata Atlântica direkt neben meiner Unterkunft (l.), in welchem ich den ersten Goldkopflöwenaffen finden konnte (r.o.); Kuhl-Büschelaffe mit Nachwuchs auf dem Rücken (r.u.).



Sonnenuntergang über Cabruca und Mata Atlântica.